

# Pensionen bei Erwerbstätigkeit außerhalb der EU/des EWR



Mit der Intensivierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen hat die Zahl der Menschen zugenommen, die sowohl in einer österreichischen als auch in einer ausländischen Pensionsversicherung Versicherungszeiten erworben haben. Im pensionsnahen Alter treten dann mitunter Fragen auf, ob alle Versicherungszeiten bei der Pension berücksichtigt werden und wo Auskünfte eingeholt werden können.

Die Grundzüge der „Zwischenstaatlichen Sozialversicherung“ erfährt man aus der vorliegenden SVS-Information und weiters, wo man sich im Ausland um Auskunft hinwenden kann.

## Sozialversicherungsabkommen verhindern Nachteile

Um pensionsrechtlichen Benachteiligungen entgegenzuwirken, hat Österreich zahlreiche Staatsverträge auf dem Gebiet der Sozialen Sicherheit geschlossen.

Diese „Zwischenstaatlichen Sozialversicherungsabkommen“ enthalten neben Regelungen auf dem Gebiet der Pensionsversicherung zum Teil auch solche über die Krankenversicherung und die Unfallversicherung.

Für den Pensionssektor regeln die Sozialversicherungsabkommen unter anderem:

- die Berücksichtigung der im Ausland erworbenen Versicherungszeiten bei der Prüfung der Pensionsvoraussetzungen (z.B. Wartezeit). Durch die mögliche Zusammenzählung der Versicherungsmonate wird das Zustandekommen der österreichischen Pension erleichtert.
- die Überweisung von Zahlungen in einen Vertragsstaat.

## Abkommensländer

Österreich hat mit folgenden Staaten Sozialversicherungsabkommen geschlossen, die sich auf die Pensionsversicherung beziehen:

Albanien, Australien, Bosnien/Herzegowina, Chile, Israel, Indien, Japan, Kanada, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, den Philippinen, der Republik Korea, der Schweiz\*, Serbien, Tunesien, der Türkei, Uruguay und den USA.

## Antrag und Auskunft

Sowohl in der österreichischen als auch in der ausländischen Sozialversicherung gilt das Antragsprinzip. Das heißt, dass man einen Pensionsantrag stellen muss, wenn man eine Leistung bekommen will.

Es ist aber nicht notwendig, in jedem Vertragsstaat eine Pension gesondert zu beantragen. Beispielsweise genügt es, bei der Antragstellung in Österreich darauf hinzuweisen, dass man auch im Ausland Versicherungszeiten erworben hat. Die SVS nimmt dann mit dem zuständigen Versicherungsträger des Vertragsstaates Kontakt auf und leitet ein „Zwischenstaatliches Pensionsfeststellungsverfahren“ ein.

Es ist wichtig, bei der Antragstellung über die in einem Vertragsstaat erworbenen Versicherungszeiten möglichst genaue Angaben zu machen. Dazu empfiehlt es sich, bereits Jahre vor dem Pensionsantritt die notwendigen Unterlagen zu besorgen. Bei dieser Gelegenheit kann man auch generelle Informationen, etwa über das Pensionsalter oder die Anspruchsvoraussetzungen einholen.

Auskünfte können außer bei der SVS auch direkt bei den ausländischen Sozialversicherungsinstituten eingeholt werden.

Dazu die wichtigsten Adressen:

\* Seit 1. Juni 2002 gelten auch für die Schweiz die EWR-Bestimmungen (Infoblatt „Pensionen bei Erwerbstätigkeit im EWR“).

**ALBANIEN**

Instituti i Sigurimeve  
Shoqërore  
Rruga e Durrësit, nr 83  
1001 Tiranë  
Albanien

**AUSTRALIEN**

Services Australia  
PO Box 7809  
CANBERRA BC ACT 2610  
AUSTRALIEN

**BOSNIEN-HERZEGOWINA**

- a) Förderation Bosnien und Herzegowina  
Federalni zavod za penzijsko i invalidsko osiguranje  
Federacija Bosne i Hercegovine  
Ul. Dubrovacka b.b.  
BIH – 88000 Mostar
- b) Serbische Republik  
Javni fond za penzijsko i invalidsko osiguranje  
Republike Srpske direkcija fonda  
Ul. Karadjorjeva 5  
BIH – 76300 Bijeljina

**CHILE**

Superintendencia de Administradoras  
de Fondos de Pensiones  
Teatinos 313  
RCH – Santiago de Chile

**INDIEN**

Employees Provident Fund Organisation (EPFO)  
Bhavishya Nidhi Bhawan  
14, Bhikaiji Cama Place  
New Delhi - 110 066  
Indien

**ISRAEL**

National Insurance Institute  
13, Weizmann Ave  
IL – Jerusalem 91909

**JAPAN**

Overseas Payments & International Agreements  
Group  
Central Pension Center  
Japan Pension Service  
3-5-24 Takaido-nishi  
Suginami-ku Tokyo, 168-8505  
Japan

**KANADA**

International Operations 15th Floor, Tower B  
355 North River Road  
Ottawa, ONTARIO CDN – K1A 0L1

**- Quebec**

Direction des prestations et des cotisations  
Ententes Internationales  
Régie des rentes  
C.P. 5200  
CDN – QUEBEC G1K 7S9

**MOLDAWIEN**

Casa Nationala de Asigurari Sociale  
a Reblublicii Moldava (CNAS)  
Strada Gheorghe Tudor, 3  
2028 CHISINAU  
REPUBLIK MOLDAU

**MONTENEGRO**

Republicki fond penzijskog i invalidskog  
osiguranja Crne Gore  
Ivana Crnojevicica 64  
MNE – 81000 Podgorica

**NORDMAZEDONIEN**

Fond na penziskoto i invalidskoto  
osiguruvanje na Severna Makedonija  
23 Oktomvri no. 11  
MK – 1000 SKOPJE

**PHILIPPINEN**

International Affairs & Branch  
Expansion Division, Social Security System  
East Avenue, Diliman, Quezon City  
Philippines 1100

**REPUBLIK KOREA**

National Pension Service (NPS)  
Center for International Pension Support  
3th Floor, 128, Dosan-daero  
Gangnam-gu  
SEOUL 06039  
KOREA

**SERBIEN**

Republicki fond za penzijsko  
i invalidsko osiguranje  
Direkcija Beograd  
Dr. Aleksandra Kostica br.9  
SRB – 11000 BEOGRAD

**TUNESIEN**

Caisse Nationale de Sécurité Sociale (CNSS)  
49, Avenue Taieb M'Hiri  
TN – 1002 Tunis Belvedere

**TÜRKEI**

T.C. Sosyal Güvenlik Kurumu Başkanlığı  
Sosyal Sigortalar Genel Müdürlüğü  
Yurtdışı Borçlanma ve Tahsis İşlemleri Daire  
Başkanlığı Mithatpaşa Cad. No. 7  
TR – 06437 SIHHIYE/ANKARA

**URUGUAY**

Banco de Previsión Social  
Colonia 1921 P. 1  
11200 MONTEVIDEO  
URUGUAY

**USA**

Federal Benefits Unit  
American Embassy  
Ul. Piekna 12  
00-539 Warszawa  
Poland 205215010

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, 1051 Wien, Wiedner Hauptstraße 84–86, Tel. 050 808 808  
Hersteller: Druck - SVD-Büromanagement GmbH, Wien. Damit die Texte leichter lesbar bleiben, verzichten wir auf eine Unterscheidung des Geschlechts.  
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.